

FÖRDERVEREIN OCHSENWERDER

Faschingstradition erfolgreich wiederbelebt

Ochsenwerder (mad). Angeführt von „Zwerg“ Ann-Kathrin Austinat (28) und dem „Panzerknacker“ Viola Schwormstedt (34) tanzten Prinzessinnen, Krokodile, Ritter, Cowboys, Polizisten und Zauberinnen ausgelassen zur Polonaise: Erstmals nach 16 Jahren feierten gestern mehr als 200 Kinder, Eltern und Großeltern wieder eine große Faschingsparty im Festsaal der Wein- und Friesenstube Ochsenwerder, den Arne Meyer kostenlos zur Verfügung gestellt hatte.

„Zum Hammer Hüt-Laufen am Donnerstag nach Ascher-mittwoch gehört in Ochsenwerder die Faschingsparty am Nachmittag einfach dazu“;

sagt Corinna Tatuszka (34) vom Förderverein Ochsenwerder, der die Traditions-Party wiederbelebt hat.

Am Vormittag waren so viele Kinder wie schon lang nicht mehr „Hammer Hüt“ gelaufen. „Bei uns haben 100 Kinder auf das Brett vor der Tür gehämmert und das Hammer Hüt Lied gesungen“, sagt Marita Sannmann, Leiterin der Ochsenwerder Kindertagesstätte. In den Vorjahren konnte sie nur etwa 30 Kinder mit Süßigkeiten belohnen.

Nach der tollen Faschings-Party will sich der Förderverein (www.foerderverein-ochsenwerder.de) nun für die Neugestaltung des Krippenspielfeldes einsetzen.



Als Zwerg verkleidet führt Animateurin Ann-Kathrin Austinat (28) die Polonaise der kleinen Prinzessinnen, Ritter und Cowboys an.

Foto: Madadi